

Unwetterwarnung: Orkanböen und riesiger Hagel drohen im Südosten!

Starke Unwetter und Hagelwarnungen für den Südosten Deutschlands am 4.06.2025: Schäden durch Orkanböen und Starkregen möglich.



Bodensee, Deutschland - Am 4. Juni 2025 erschüttert eine besorgniserregende Unwetterlage den Südosten Deutschlands, insbesondere die Schwäbische Alb, das Donaugebiet, das Allgäu und den Bodensee. Prognosen zufolge sind starke bis schwere Gewitter, intensiver Starkregen und Hagel zu erwarten. Laut **[schwaebische.de](https://www.schwaebische.de)** können Hagelkörner Durchmesser von bis zu fünf Zentimetern, vergleichbar mit der Größe eines Hühnereis, erreichen. Diese Bedingungen könnten erhebliche Schäden an Autos, Dächern sowie in der Landwirtschaft verursachen. Experten warnen sogar davor, dass Hagelkörner eine Größe von bis zu acht Zentimetern, also etwa wie ein Baseball, erreichen könnten.

Die Verletzungsgefahr für Menschen und Tiere ist bei ungeschütztem Aufenthalt im Freien hoch. Es wird mit starken Gewitter- und Starkregenfällen gerechnet, die bis zu 25 Liter Regen pro Quadratmeter in nur einer Stunde mit sich bringen können. Im Südosten könnten sogar bis zu 40 Liter Regen pro Quadratmeter fallen. Ab dem späten Nachmittag erreichen dann schwere Unwetter aus der Schweiz den Bodensee und ziehen in Richtung Bayern weiter.

Unwetter-Chaos in den Nachbarländern

Ebenfalls am Mittwoch formiert sich in Paris ein riesiges Gewitter, das zu einem Unwetter-Chaos führt. Hagelstürme in der französischen Hauptstadt bringen ebenfalls erhebliche Schäden und der Wetterdienst hat Unwetter-Alarme ausgegeben. **weather.com** berichtet von Hagelkörnern, die die Größe eines Baseballcaps erreichen. In Deutschland wird darüber hinaus mit starkem Regen zwischen Stuttgart und München gerechnet. Diese extremen Wetterbedingungen sind ein deutliches Zeichen für die Fähigkeit tropischer Wetterlagen, Einzug in Deutschland zu halten, was zu beunruhigenden Entwicklungen führt.

Die Zahle der durch Naturgefahren verursachten Schäden nimmt zu. Im Jahr 2023 summierten sich diese in der Sach- und Kfz-Versicherung auf 5,6 Milliarden Euro, wie im Naturgefahrenreport 2023 dokumentiert wird. **gdv.de** weist darauf hin, dass die Zunahme der Naturkatastrophen, welche durch den Klimawandel gefördert wird, unzureichend von der Gesellschaft betrachtet wird. Die Notwendigkeit mutiger Maßnahmen zur Anpassung an neue Klimabedingungen wird unterstrichen, da die Prognosen besagen, dass Schäden durch Klimawandelfolgen bis 2050 mindestens verdoppelt werden könnten.

Die aktuellen Ereignisse verdeutlichen die Dringlichkeit, sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen. Die deutsche Gesellschaft muss dringende Anpassungen

vornehmen, um die Risiken durch extreme Wetterereignisse wie Hagel, Starkregen und Stürme erfolgreich zu bewältigen. Die Auswirkungen sind nicht nur lokal spürbar, sondern zeigen auch eine klare Tendenz in Europa und darüber hinaus.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Hagel, Starkregen, Gewitter, Sturmböen
Ort	Bodensee, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische.de • weather.com • www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net